

Das kann doch nur schiefgehen - oder?

Kakashixsakura

Von keksideksi

Kapitel 6:

Ich hacke mich bei ihm ein und wir gehen gemeinsam nach unten. Obwohl es eigentlich noch nicht fünf u

Uhr ist, befinden sich schon mindestens 100 Personen in der riesigen Lobby. Erschrocken schnaufe ich noch einmal und begeben mich dann mitten rein in mein Verderben. Okay Sakura, immer schön fromm und super erfreut wirken wenn dich jemand grüßt. Nach kurzer Zeit entdecke ich auch schon meine Tante.

"Sakura! Und auch noch mit Begleitung!"

"Hallo Kasika. Dass ist Kakashi, mein Freund"

"Ach was für ein hübscher junger Mann. Ich Gratuliere dir Sakura, ich fürchtete schon dass du niemas heiratest"

"Ehm wir haben auch noch nicht daran gedacht zu heiraten...hehe..."

Es ist komisch über eine gefälschte Beziehung zu sprechen, immer wieder neue Fakten dazu erfinden. Kakashi muss uns ungefähr eine viertel Stunde beim Smalltalk zuhören, bis sie uns dann zu Tsubide und ihrem Bräutigam führt. Schweren Herzens verkneife ich mir ein Lachen, er sieht wirklich so aus als würde er Tags über mit Pullunder, Bücher lesen. Dieses kleine Streberchen hier vor mir, ist bestimmt einen Kopf kleiner als ich und trägt eine riesige Hornbrille.

"Angenehmen Abend. Ich bin Simon Kramita, und sie sind bestimmt die kleine Kusine meiner Angebeteten" flötet er in einem Ton der sich so anhört wie als hätte er die Nase verstopft. Ich hatte wirklich alles erwartet aber nicht so einen Schwachmat, Tsubide heiratet ihn bestimmt nur wegen seinem Geld und vielleicht weil er ihr Vorbild ist. Das ist unfähr, für Simon, sie wird sich von ihm scheiden lassen und dann die Hälfte seines Vermögens ernten. Aber so war sie schon immer Geldgeil und verlogen. So gerne ich auch diese falsche Hochzeit stoppen würde, was mir sicher gelingen könnte, denke ich wieder dadran dass ich einen guten Eindruck da lassen möchte.

Ich sage in einem genauso frommen verstellten Ton "Freut mich sie kennen zu lernen, ja Tsubide ist eine meiner Kusinen"

Ich habe noch zwei weitere einmal Riko und einmal Ako. Sie sind die Töchter von der Schwester meiner Mutter, während Tsubide die Tochter, des Bruders meines Vaters ist.

Sie hat ein furchtbar kitschiges Kleid an und eine Stelar aus Pels. Dazu noch funkelnde, hohe Schuhe die sie mindestens eineinhalb Köpfe größer als Simon machen. Er ist sichtlich verängstigt als Kakashi ihm grob die Hand schüttelt. Ich berühre

ihn leicht am Arm und nicke einmal nach rechts. Schulterzuckend folgt er mir zu einem der Tische wo Champagner Gläser stehen.

"Sei doch nicht immer so unhöflich! Du hast ihm noch nicht einmal Hallo gesagt!" fauche ich leise und stürzte das ganze Glas hinunter. Das war vielleicht zu viel, denn sofort benebelt der Alkohol leicht meinen Verstand.

Er nickt nur gelangweilt und sagt "Ich habe mir schon gedacht dass ich das hier nicht ohne was zu trinken überstehe. Also habe ich mir was super schlaues überlegt"

Bitte nimm einfach die Maske ab! Brüllt meine innere Stimme. Und tatsächlich fängt er an seine Maske runter zu ziehen, aber darunter befindet sich nur eine weitere Maske, die keine Sonderheiten aufweist.

Kakashi fischt einen Strohhalm aus seinem Ärmel, stopft ihn in ein Glas und schlürft dann durch ein kleines Loch in der Maske, seinen Champagner. Ich schlage mir in Gedanken eine Hand an die Stirn und sage mit einem Blick der töten könnte "Das, ist die absolut bescheueste Idee die ich jemals gehört habe. Aber trink gleich das ganze Glas dann brauchst du für eine Weile nichts mehr"

Ich nehme mir noch ein Glas mit und mache mich dann auf die Suche nach anderen Bekannten. Schon bald spüre ich Riko und Ako, die Zwillingsschwestern, auf.

"Ah da ist ja Sakura!" rufen die beiden im Chor und fallen mir um den Hals. Sie sind noch Teenager.

"Sakura du hast ja endlich einen Freud gefunden!" sagt Ako begeistert.

"Und dann noch so einen coolen Typen!" ergänzt Riko.

Kakashi schaut peinlich berührt zu Boden, ich lache nur. Wenn Ako-nee und Riko-nee in Konohagakute leben würden, wären wir bestimmt gute Freunde. Was wir ja eigentlich schon sind, naja halt Bekannte die sich gut verstehen.

"Gib ihm mal einen Kuss, bitteeeee" fügt sie hinzu und staart mich mit einem Hundeblick an. So gut nachdenken, wie kann ich mich da möglichst geschickt rausreden? Vielleicht wenn ich sage dass sie doch noch wirklich kindisch sind. Aber das wirkt auch so als wäre ich mich drücken wollen. Bevor ich irgendetwas sagen kann, beugt er sich einfach zu mir und küsst mich innig. Seine Lippen, wie oft habe ich mir schon vorgestellt wie sie sich wohl anfühlen würden. Weich und versiegelnd. Ich schließe meine Augen und genieße den ersten, richtigen Kuss in meinem Leben. Auch wenn er seine Maske mich noch von ihm trennt, fühle ich mich ihm so nahe, wie ich es noch nicht einmal bei Sasuke gefühlt habe. Alle sagten doch immer Küssen wäre das schönste was es gibt, nein es ist das unglaublichste was es gibt. Er schließt mich in seine Arme und küsst mich erneut, heftiger. Ich fühle mich wie Schokolade die in seinen Armen langsam schmilzt. Mein ganzer Körper bebt vor Gier und will mehr. Mehr von Kakashi.

"Ich habe nicht gesagt dass ihr hier rumknutschen sollt" grummelt jemand.

"Ja genau ich werd noch eifersüchtig!"

Wir lassen wieder von einander ab. Sein Gesicht gibt keine Antworten, nichts was mir hier weiterhelfen könnte. Alle meine Fragen muss ich für mich behalten. Was sollte dieser lange Kuss, ein Flüchtiger hätte genügt.

Meine Augen sind immernoch erschrocken aufgerissen, meine Lunge zieht leise aber hastig Luft ein und mein Herz wird bestimmt gleich den Geist aufgegeben. Aber warum? Einfach nur weil er so gut küssen kann?

Ako und Riko haben sich wieder in die Weiten der Lobby begeben. Mittlerweile sind noch mehr Leute eingetrudelt. Und ich, ich stehe immernoch wie angewurzelt vor ihm.

"Ist was?" nuschelt er.

"Nein, ich ähh...ach vergiss es..." murmele ich und wende meinen Blick nach unten, auf die schmerzenden Füße. Kakashi legt zwei Finger unter mein Kinn und lässt meinen Blick gezwungen wieder zu ihm wandern.

"Was ist denn dein Problem, ich meine tut mir leid dass ich nicht so gut küssen kann"

Sagt er ein bisschen konfus.

Ich schüttele nur den Kopf und flüstere "Es ist nur, das war gerade mein erster richtiger Kuss..." meine Stimme verharret irgendwo in dem Krater der mich gerade von ihm trennt.

"Verdammt Sakura, wieso hast du dass nicht früher gesagt. Jetzt hast du sowas an jemanden wie mich verschwendet"

"Bei dir kann man nicht von Verschwendung sprechen..."

Seine Augen weiten sich, er nimmt meine Hände und legt die eine auf seine Schulter und die andere verschränkt er mit seiner. Warum fühlt sich dass so gut an? So als würde ich dass unbedingt wollen, als wäre es das wonach ich verzehre. Es gab mal eine Zeit da war ich ein bisschen in meinen alten Sensei verschossen, und gerade fühlt es sich so an, als würden diese Gefühle wieder aufgefrischt werden. Aber das darf nicht sein, ich will mich nicht in Kakashi verlieben. Instinktiv, das jetzt der richtige Moment ist, drücke ich meine Lippen wieder auf seine. Langsam finde ich gefallen an diesem Spiel, und wenn ich schon für die nächsten Tage einen Freund habe, wieso sollte ich dass dann nicht ausnutzen. Als wir uns wieder voneinander lösen grinse ich ihn glücklich an und flüstere "Danke"

Simon hat sich hinter ein Pult, auf einen Hocker, gestellt und will eine Ansprache halten.

"Ersteinmal möchte ich alle Angehörigen grüßen. Danke dass ihr alle da seit und mit mir und meiner Herzensdame unsere Vermählung feiern wollt. Wie ihr ja bestimmt schon wisst, findet diese in vier Tagen in meinem Hauptanwesen statt. Damit auch die Gäste von Außerhalb etwas von dieser annehmbaren Stadt erleben können, haben wir diese 3 Tage eingeplant. Und jetzt wünsche ich euch noch viel Spaß und eröffne hiermit das Buffet" mit diesen Worten hackt er sich wieder bei Tsubide ein. Wir werden in einen protzigen Speisesaal geführt, wo schon etliche fein geschmückte Tische stehen und ein riesiges Buffet aufgebaut ist.

Jeder hat einen Platz, der einem von seinem eigenen Kellner gezeigt wird. Ich sitze an einem Tisch mit Kakashi, Riko und Ako. Die beiden stürzten sich sofort auf das Essen.

"Möchtest du nichts essen? Da gibt's Hummer und diese komischen Fischeier"

"Sowas esse ich nicht"

Die Zwillingschwester kommen mit vollgeladenen Tellern, worauf etliche Luxus Speisen verteilt sind, zurück. Dann stehe ich auch auf und hole mir nur einen kleinen Teller Salat. Das war das einzige, was normal aussah.

Ako knabbert gerade an einem Brot mit Caviar, einmal hat Mutter mich dazu gedrängt sowas zu essen. Ich habe gekotzt. Es hat wirklich wie verdorbener Fisch geschmeckt, seitdem halte ich mich von dem Zeug fern. Das Grünzeug schmeckt ganz okay, aber ich würde gerade lieber noch so ein Omlett was Kakashi mir gemacht hat, essen. Ich muss kichern als ich mir ihn bei einer Kochshow vorstelle, wie er den Zuschauern erklärt wie er eine Soße anrührt. <So und jetzt noch eine Prise Salz und etwas Basilikum> schon wieder entfäht mir ein leises Lachen. Er sitzt mit verschränkten Armen da und staart mich verwundert an. Nach dem <Festmahl> würde die Feier

eigentlich noch weiter gehen, aber ich habe jetzt schon genug. Also schleichen wir uns wieder nach oben. Die Musik dröhnt noch leise ins Zimmer, das ist auch ein Grund warum ich schon gehen wollte. Ich kann nicht Tanzen. Aber es ist trotzdem sehr schön ruhig.

Ich sprinte sofort unter die Dusche, lasse das kochend heiße Wasser über meinen Körper prasseln.

Und dann schleicht sich wieder dieser wunderschöne Kuss in meine Gedanken.